



Pfarrverband
Weißenburg

Ellingen · Fiegenstall · Stopfenheim · Weißenburg

Ostern 2024

Lieber Leser! Liebe Leserin!

„Stell dir vor, es ist Ostern, und niemand geht hin.“ – Bis vor der Corona-Pandemie war das unvorstellbar, aber dann wurde es Wirklichkeit – ohne feierliche Liturgie in den Pfarreien und begleitet von großen Sorgen und Ängsten, Verlust und Tod angesichts der Covid 19-Pandemie. Und trotzdem: Es war Ostern! In diese Wirklichkeit durften wir eintreten, auch wenn uns noch nicht nach „Halleluja“ zumute war.

Es ist bemerkenswert, dass die erste Erfahrung, von der uns im Osterevangelium berichtet wird, die der Leere ist. Maria von Magdala kommt zum Grab, um dort Trost zu finden, und sie sieht, dass der Grabstein weggenommen ist. Der Leichnam ist weg, das Letzte von dem Menschen, mit dem sie eine so große Vertrautheit verbunden hat, ist nicht mehr. Auch Petrus und Johannes finden das Grab leer.

Dieser Leere, dieser Abwesenheit Jesu wird also Raum gegeben im

Evangelium. Diesen Raum dürfen auch wir uns nehmen für unsere Erfahrungen der Leere. Das hat auch zu Ostern Platz!

Auch wenn alle drei Persönlichkeiten dasselbe leere Grab vorfinden, so zeigen sich doch auch Unterschiede: Petrus und Johannes kommen nach Maria von Magdala zum Grab. Johannes war Jesus immer besonders nahe, und die Beziehung scheint eine besonders innige gewesen zu sein. Er ist auch vor Petrus am Grab, also schneller, vielleicht impulsiver, emotionaler als dieser. Von Johannes wird in Vers 8 gesagt, dass „er sah und glaubte“. Er glaubte wohl in einem umfassend existenziellen Sinn.

Petrus hat eine bewegte Geschichte mit Jesus. Er ist der Anführer, jemand, der zupackt und eher pragmatisch als intellektuell ist. Petrus, obwohl der langsamere, geht vor Johannes in das Grab. Und danach? „Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.“ Petrus geht zurück und fischt wieder, aber Jesus wird auch ihm nachgehen und ihn erkennen lassen, dass er lebt.

Maria von Magdala scheint Jesus am meisten von allen zu lieben. Das ist zumindest die Erklärung vieler Kirchenväter und auch des hl. Thomas von Aquin, warum sie die Erste ist, der Jesus erschienen ist. Jesus spricht Maria mit ihrem Namen an und drückt damit aus: Ich kenne dich. Maria weiß sich angesprochen und erkennt ihrerseits Jesus.

Das Evangelium zeigt uns also unterschiedliche Arten, wie der auferstandene Herr in das Leben der

Einzelnen eintritt. Maria von Magdala und die Apostel verstehen nicht alles gleich.

Aber Jesus geht auch als Auferstandener den Menschen nach, auch uns, gerade in dieser schwierigen Zeit.

Diese Erfahrung wünsche ich auch Ihnen und Ihren Angehörigen an Ostern und immer wieder in Ihrem Leben.

Ihr **Konrad Bayerle**

Leiter des Pfarrverbandes

Neubau des Kindergartens St. Gunthildis nimmt Fahrt auf

Liebe Leserin!

Lieber Leser!

Im Jahr 2017 begannen die ersten Überlegungen der Verantwortlichen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Willibald, wie es mit dem in die Jahre gekommenen Gebäude des Kindergartens St. Gunthildis in der Holzgasse 12 weitergehen soll. Es stellte sich die Frage: Ist eine Generalsanierung oder ein Neubau die bessere Lösung? Im Kostenvergleich entschied man sich für einen Neubau und dies auf der „grünen Wiese“ neben Pfarrhaus und Pfarrkirche St. Willibald. Diese Überlegungen waren und sind in ein Gesamtgebäudekonzept der Pfarrgemeinde St. Willibald eingebunden. Dies beinhaltet an St. Willibald, dort nicht nur den Kindergarten, sondern auch ein neues

Pfarrzentrum zu errichten.

Gespräche mit der Diözese Eichstätt wurden geführt, die Konzeption für gut befunden. Doch dann kam der Baustopp des Bistums, der bis Ende 2024 bestehen wird. Trotz dieser schwierigen Ausgangslage gelang es nun, als ersten Schritt hin zu einem Neubau die Vorplanungsgenehmigung für den Kindergarten zu erhalten. Damit verbunden sind veranschlagte Kosten in Höhe von 360.000 Euro, wovon 198.000 Euro seitens der Diözese übernommen werden. Das Gesamtbauvolumen für Kindergarten und Pfarrzentrum ist auf 6,83 Millionen Euro veranschlagt. Die weiteren nachfolgenden Stufen werden die Vollplanung sowie die Bauphase selbst sein.

Ehejubiläumstermin verschiebt sich auf den 26. Oktober 2024

Liebe Leserin! Lieber Leser!

In der Advents- und Weihnachtsausgabe 2023 Ihres Pfarrbriefes wurde der diesjährige Ehejubiläumsgottesdienst der Pfarrverbände Weißenburg, Pleinfeld und Raitenbuch-Pfraunfeld für Samstag, 19. Oktober 2024, 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Willibald/Weißenburg, angekündigt. Aufgrund

terminlicher Veränderungen muss dieser Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang um eine Woche, auf den 26. Oktober 2024, verschoben werden. Bitte notieren Sie sich den neuen Termin. Ehejubilare erhalten Ende August/im September dieses Jahres eine persönliche Einladung.

Pfarrverbandsgottesdienst im Bergwaldtheater

Liebe Ellinger!

Liebe Fiegenstaller!

Liebe Stopfenheimer!

Liebe Weißenburger!

Haben Sie am Sonntag, 09. Juni 2024, 10.00 Uhr, schon etwas vor? Kennen Sie das Weißenburger Bergwaldtheater bereits? – Egal, ob Ihnen dieses bekannt ist oder nicht, herzlich laden

wir Sie zu unserem diesjährigen Pfarrverbandsgottesdienst dorthin ein. Wir werden ihn unter das Thema Schöpfung stellen und alle Altersgruppen und Pfarreien unseres Pfarrverbandes in seine Gestaltung einbeziehen.

Weitere Informationen finden Sie in den nächsten Monaten online und digital. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



K R E U Z J U R A S C H L O S S
A P O T H E K E N

Kreuz Apotheke
Rothenburger Str. 43
91781 Weißenburg
Tel.: 09141 3820
Inhaber: Apotheker Andreas Fiederer, e.K.

Jura Apotheke
Marktplatz 9
91790 Nennslingen
Tel.: 09147 94940

Schloss Apotheke
Neue Gasse 1
91792 Ellingen
Tel.: 09141 82050

Herzliche Einladung zu einem neuen Format: „Bibel und Brotzeit“

Diakon Norbert Waldmüller und Pfarrer Dr. Thomas Stübinger bieten ein ganz neues Format für den Pfarrverband an. Das neue Angebot mit dem knackigen Titel „Bibel und Brotzeit“ spricht alle Sinne an. Die ausgewählten Treffpunkte werden mit dazu passenden Bibelstellen gekoppelt, die ein wenig erschlossen werden. Dann folgt ein lockerer Austausch, der sicher im Freiestimmungsvoller ist als in einem Sitzungssaal und zu guter Letzt laden wir ganz herzlich ein zu einer zünftigen Brotzeit. Auch für Getränke wird gesorgt sein. Es ist also ein Programm, das Kopf, Herz und Leib anspricht! Da ist für jeden etwas dabei!

Unser erstes Treffen findet am Samstag, 18.05.2024 um 18.00 Uhr vor der Fiegenstaller Kapelle statt. Das Ambiente und das Panorama dort sind sehr stimmungsvoll und auch bei Touristen sehr beliebt. Passend zum Marienmonat Mai wählen wir als Bibelstelle, die „Hochzeit zu Kana“ aus dem Johannesevangelium. Damit wir bei der Vorbereitung der Brotzeit gut planen können, bitten wir um eine Anmeldung unter 09141/2508 (Pfarrbüro Ellingen) oder unter der Mailadresse ellingen@bistum-eichstaett.de



Foto: Pixabay

Unser zweites Treffen ist dann für Samstag, 15.06.2024 auch wieder um 18.00 Uhr geplant. Dann treffen wir uns an der Steinernen Rinne bei Rohrbach. Passend zu dem Ort werden wir uns mit verschiedenen Bibelstellen zum Thema „Wasser – das Lebenselement“ beschäftigen. Keine Sorge: Es wird da nicht nur Wasser zum Trinken geben! Auch hier bitten wir wieder um eine kurze Anmeldung, damit wir besser planen können.

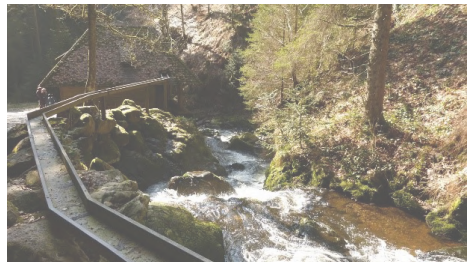


Foto: Pixabay

Wir hoffen, dass wir Sie auf dieses neue Format neugierig gemacht haben und würden uns freuen, Sie dabei begrüßen

zu dürfen. Das Angebot ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst, denn wie gesagt: Es ist etwas für Kopf, Herz und den Leib!

Diakon Norbert Waldmüller und Pfr. Dr. Thomas Stübinger

Jährlicher Gedenkgottesdienst für (früh)verstorbene Kinder

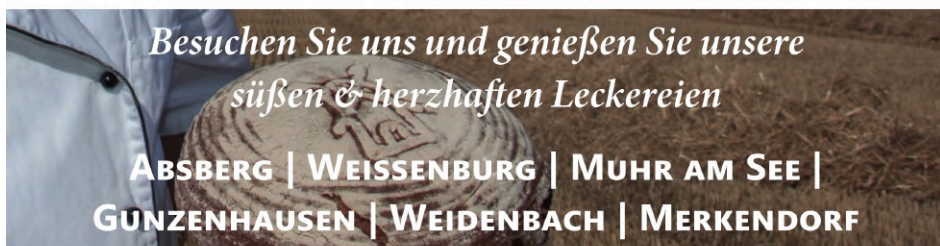
Liebe in Erinnerung mit Ihren verstorbenen Kindern Verbundene! Liebe Angehörige!

In der letzten Ausgabe dieser Einlage in den Pfarrbriefen hat sich ein „kleiner“ Fehler eingeschlichen. Dort wurde der jährliche Gedenkgottesdienst für (früh) verstorbene Kinder für den 06.

Dezember 2024, 11.00 Uhr, angekündigt. Da dies aber ein Freitag ist und der Gottesdienst traditionell an einem Samstag begangen wird, lautet der korrekte Termin 07. Dezember 2024, 11.00 Uhr, beginnend in der Aussegnungshalle des Westfriedhofs in Weißenburg.



Herzog
Bäckerei • Konditorei • Café
Handwerk & Regionalität aus Leidenschaft!



*Besuchen Sie uns und genießen Sie unsere
süßen & herzhaften Leckereien*

**ABSBERG | WEISSENBURG | MUHR AM SEE |
GUNZENHAUSEN | WEIDENBACH | MERKENDORF**

WWW.CAFE-HERZOG.COM TEL. 09831-88 30 77 0



Die DJK Fiegenstall e.V. 1974 feiert das 50jährige Vereinsjubiläum



sogar der Aufstieg gefeiert werden.



Am 07.06.1974 im Fußball WM-Jahr 1974 wurde der Verein u.a. von Hans Seibold gegründet. Die Fußball WM war in Deutschland und so wollten auch die Fiegenstaller Fußball spielen. Bis Anfang der 80er Jahre im „Waldstadion“ in der Nähe von Göppersdorf. Umziehen im Auto und

Anfang der 80er Jahre wurde dann das Sportheim gebaut, mit viel Eigenleistung am jetzigen Standort Richtung Kruglmühle, dazu der Sportplatz in der alten Kiesgrube. Gleich danach wurde 1982 die Damen Gymnastik Gruppe gegründet. Neben zwei Herren Mannschaften wurden Mitte der 80er Jahre auch eine Jugend- und Schüler Mannschaft im Spielbetrieb gemeldet. Insgesamt dreimal konnte der Aufstieg gefeiert werden der Fußballer, letztmals 1994. Es wurden immer wieder Jugendteams gemeldet, aber für den Seniorenbereich wurde es immer schwieriger und der Tiefpunkt war 2007 als die erste Mannschaft zurückgezogen wurde. Es waren Stimmen, die meinten „Das wars!“ 2007 war noch eine U7 & U9, dazu Gymnastik als Angebot. 2008 wurde Nordic Walking und Radfahren ins Angebot genommen. Das Sportheim war auch in die Jahre gekommen und die Heizung fiel aus kurz danach. Aber es waren engagierte Leute im Verein,



Wasser brachte der Wirt Ludwig Seibold in der Milchkanne zum Waschen. Treibende Kräfte waren neben dem zu früh verstorbenen Josef Rummel noch der Franz Mathä. Die ersten Jahre zierten die Fußballer oft das Tabellenende, aber das wurde bald besser und Mitte der 80er Jahre konnte



Mädchen ausrichten und ein Jahr später sogar die Bayerische Hallenmeisterschaft der U17 Juniorinnen (u.a. mit dem Club, SpVgg Fürth und sogar Bayern München war am Start). Ein Highlight in der Vereinsgeschichte. Dazu wurde die Sparte Darts gegründet und da im Sportheim zu wenig Platz war wurde ein Dartraum angebaut. Angefangen vor Corona wurde dieser Mitte 2020 fertig und mittlerweile spielen da 4 Teams im Ligabetrieb. Sport und Fitness für Männer gibt es seit 4 Jahren und mittlerweile Yoga. Die Mädels spielen mittlerweile als Damen und sind nach zwei Aufstiegen mittlerweile in der Bezirksliga. Dazu gibt es jeden Montag um 10Uhr "Bewegen ist Leben" für alle Älteren, die Gruppe wird geleitet von Britt Heß und Uschi Ritter und die Montage werden sehr gut angenommen.

die wollten nicht klein begeben und so wurde von 2009 bis 2011 in fast 6000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden das Sportheim komplett erneuert und vergrößert, dazu eine schöne Terrasse. Für die Kinder und Jugendlichen wurden Kanufahrten und Hallenturniere veranstaltet und so war wieder Leben am Sportgelände. Neben Gymnastik für Damen kam Zumba dazu. 2014 wurde dann für die neue Bogensparte ein Bogenplatz gebaut und ein Jahr später eine Bogenhütte, auch die alte Grillbude aus Holz wurde erneuert mit Ball Raum und Schiri Raum. 2015 wurde erstmals eine U13 Mädels Mannschaft in den Spielbetrieb geschickt. 2016 wurden zwei neue Flutlichtmasten installiert. 2018 durfte die DJK die Mittelfränkische Bezirksmeisterschaft für Frauen und



Das alles hat die Vereinsführung verleitet 2024 ein großes Fest zu feiern mit einem 1000 Mann Bierzelt in Fiegenstall Richtung Göppersdorf. Ein



Festausschuss plant gerade das Fest mit dem Start am Freitag 12.Juli 2024 mit Totenehrung am Friedhof und abends wird im Festzelt gefeiert mit Aeroplane. Am Samstag ist nachmittags ein Seniorennachmittag, Bier Pong Turnier, Speedcross Lauf und Kinderbelustigung geplant. Abends kommt dann die Showband „Das

Fiasko“ und wird Fiegenstall einheizen. (Karten im Vorverkauf im Hofladen Scheckenbauer erhältlich). Der Sonntag mit Gottesdienst, Mittagessen und Festzug am Nachmittag mit allen Fußballerinnen der Damen Teams als Festdamen wird bestimmt ein Highlight. Nach Ehrungen wird dann das Fest ausklingen im Bierzelt und abends mit einem Zapfenstreich am Dorfplatz vor der Kirche (muss man erleben). Die DJK hofft auch die Pfarrgemeinde beim Fest begrüßen zu können und freut sich sehr aufs Jubiläum.

Infos unter www.djk-fiegenstall.de oder Instagram @djk.fiegenstall_damen

**50 JAHRE
DJK FIEGENSTALL**
12.-14.07.2024

AE AEROPLANE
DJK FIEGENSTALL 1974
DAS FIASKO
DIE PARTY-POWER-SHOWBAND

FREITAG, 12.07.24
PARTYNACHT MIT „AEROPLANE“

SAMSTAG, 13.07.24
PARTY MIT „DAS FIASKO“ AUS HAMBURG

SONNTAG, 14.07.24
GROSSER FESTUMZUG

FREITAG 12. Juli 2023

17:45 Abholung der Vereine
18:15 Totenehrung mit Festzug
19:00 Ansprache im Zelt
20:00 Live-Band „Aeroplane“ aus Hersbruck

SAMSTAG 13. Juli 2023

15:00 Speed Cross, Seniorennachmittag,
- 18:00 Kinderschminken und -spiele,
Vorstellen der Sparten, Bier-Pong
19:30 Einlass für Rocknacht
20:30 Showband „Das Fiasko“ aus Hamburg

SONNTAG 14. Juli 2023

09:00 Abholung der Vereine
09:30 Gemeinsamer Gottesdienst
10:30 Musikverein Wolfersstadt
13:30 Festzug
19:00 Ehrungen und bayrischer Abend
22:00 (Nach Sonnenuntergang):
Großer Zapfenstreich mit Fackelzug und
der Trachtenkapelle Marktöffingen

35 Jahre ökumenischer Weltladen „Nueva Esperanza“ in Weißenburg



Am Samstag, den 21. Oktober feierte der ökumenische Weltladen sein 35-jähriges Jubiläum. Die Mitarbeiter*innen luden dazu die Kundinnen und Kunden mit selbstgemachten Häppchen, Knabbereien aus dem Laden, Apfel Secco und Orangensaft ein, mit ihnen zu feiern.

Seit 35 Jahren arbeiten hier Frauen und Männer ehrenamtlich, um den Menschen vor allem im Süden unserer Welthälfte ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Da es dort keine Grundsicherung für die dort lebenden Menschen gibt, ist es besonders wichtig, dass alle von ihrem Verdienst das ganze Jahr über ihre Familien versorgen können. Dabei soll nach den Kriterien des Fairen Handels vermieden werden, dass bereits kleine Kinder zum Familieneinkommen beitragen müssen und sie die Schule besuchen können.

Durch Bildung soll der Teufelskreis der Armut durchbrochen werden.

So trägt jeder verkaufte Artikel aus dem Weltladen dazu bei, für mehr Gerechtigkeit auf der Welt zu sorgen.

Der Überschuss aus dem Laden wird Projekten, welche mit Weißenburg in Verbindung stehen, überwiesen. Eines unserer vier Projekte ist die ehemalige Arbeitsstätte von Pater Hiller, der uns beim 30-jährigen Jubiläum die Arbeit in Brasilien anschaulich näherbrachte. Dieser Vortrag hat uns die Wichtigkeit unserer Arbeit wieder einmal genau vor Augen gebracht.

Wir danken allen Kundinnen und Kunden für ihre bisherigen Einkäufe und bitten Sie: „Bleiben Sie uns gewogen“, damit wir unsere wichtige Arbeit zum Wohle der Menschen, die es nötig haben, erfolgreich fortführen können. Ebenso freuen wir uns über neue Kundinnen und Kunden und auch Menschen, welche uns in unserer Arbeit unterstützen möchten. Sprechen Sie uns bei Ihrem nächsten Besuch einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Ute Mößner

Heilig-Kreuz-Kirche wird 60



im 2015 erschienenen Kirchenführer der Katholischen Pfarrgemeinde St. Willibald/Weißenburg.

Die Grundsteinlegung erfolgte am 14. Oktober 1962, die Kirchweihe am 30. August 1964. Das Gotteshaus trägt das Patrozinium Kreuzerhöhung, welches am 14. September begangen wird.

Das 60-jährige Bestehen der Hl. Kreuz-Kirche feiert die Weißenburger Pfarrgemeinde am Sonntag, den 15. September 2024, um 10.00 Uhr, mit einem Festgottesdienst, dem der Eichstätter Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB vorsteht. Im Anschluss daran wird auf dem benachbarten Kindertengelände Hl. Kreuz das diesjährige Pfarrfest begangen. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

„Die Heilig-Kreuz-Kirche ist der beherrschende Bau des in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg im Nordosten der Stadt in einer Wohnsiedlung entstandenen zweiten katholischen Zentrums in Weißenburg. Mit ihr als weiterer und vor allem größerer Kirche Weißenburgs wollte man den im Gefolge der Ansiedlung zahlreicher Heimatvertriebener nach dem Zweiten Weltkrieg neu entstandenen Verhältnissen Rechnung tragen.“ Mit diesen Worten beginnen die Ausführungen über die Hl. Kreuz-Kirche



- Dachstühle
- Dachsanierungen
- Holzrahmenhäuser
- Treppen
- Eingabepläne
- Wintergärten
- Parkett
- Bauelemente
- Dachfenster

Sie erreichen uns in 91781 Weissenburg - Niederhofen Dupfental 2
Tel. (09141) 60 63

Fax (09141) 9 24 28 info@zimmerei-koenig.de
www.zimmerei-koenig.de



Zeit für die Liebe

diese Chance bietet ein Wochenend-Seminar für Ehepaare jeden Alters, sowie für Paare in fester Beziehung.

Angesprochen sind Paare, die Sehnsucht haben nach einer lebendigen und frohmachenden Beziehung, in der vor allem das Gespräch wieder einen guten Platz findet.

Der Kurs wird von einem erfahrenen Team geleitet. Es gibt **keine** Gruppengespräche und Diskussionen.

Veranstalter ist die ME-Gemeinschaft, eine Gemeinschaft der katholischen Kirche mit dem Ziel, die Beziehung zu beleben und zu vertiefen.

Folgende Wochenenden finden in Bayern statt:

09. - 11.02.24 in 86941 St. Ottilien Februar 2025 in 86941 St. Ottilien

11. - 13.10.24 in 84489 Burghausen

25. - 27.10.24 in 97359 Münsterschwarzach / Würzburg

und als Familienwoche **27.07.-03.08.24** in Schramberg-Sulgen im Schwarzwald

Anmeldung und weitere Termine im Internet www.me-deutschland.de

Grabmale
ROHN
Thomas Zeller

*Gemeinsam gestalten
wir Ihren Ort der
Erinnerung!*

**Gewerbepark 10
91785 Pleinfeld
09144/1876**

Der Weg
ist
manchmal
steinig
und
schwer
aber die
Liebe
bleibt
und
bietet
so viel
mehr

[@rohn](https://www.facebook.com/rohn)
rohn@grabmalkunst.de - www.grabmale-rohn.de

Förderverein Ökumenische St. Gunthildis-Kapelle e.V.



Liebes Neumitglied,
wir freuen uns über den Beitritt zum
Förderverein und
heißen Sie herzlich willkommen.

Seit 1995 steht unsere Ökumenische St.-Gunthildis-Kapelle nun schon im Schambachtal. Der Volksmund nennt sie auch liebevoll „**Schneckenhaus Gottes**“, das hängt mit dem Grundriss, der Form eines Ammoniten, die der Heuberger Architekt Professor Johannes Geisenhof in seinem Entwurf aufnahm, zusammen. Damit dieses kleine Gotteshaus verwirklicht werden konnte, hat sich unser Förderverein im Jahr 1992 gegründet und dann den Bau in den Jahren 1993-1995 durch freiwillige Helfer aus Suffersheim und Mitglieder der Weißenburger Kolpingsfamilie errichtet. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der Verein auch finanzielle Hilfen von wohlgemeinten Unterstützern erhalten hat.

Der Zweck des Fördervereins diente

dem Bau, der Ausstattung und nun dem Erhalt der Kapelle. Dazu gehört natürlich auch die Pflege des Umfeldes. In den Jahren 1996-1998 hat der Verein eine umfangreiche archäologische Untersuchung der ursprünglichen Gunthildis-Kapelle durchführen lassen und dabei erfahren, dass sie schon im 11. Jahrhundert bestanden hat. Mit der Sichtbarmachung der Grundmauern kann der Besucher die damalige Größe der Kapelle nun gut erkennen.

Über das Leben und Wirken der **heiligen Gunthildis** von Suffersheim gibt es wenige historische Daten. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass sie schon im Gefolge der angelsächsischen Missionare im 8. Jahrhundert hierhergekommen ist. Was wir wissen, ist, dass über viele Jahrhunderte die Menschen in Suffersheim, aber auch in Wallesau und Biberbach eine Heilige verehrt haben, die sich zu Lebzeiten ihren Sorgen angenommen hat und nach ihrem Tod als Fürbitterin weiterhin zur Seite gestanden ist

200 m weiter westlich am Flurweg liegt die **Gunthildisquelle**. Sie trug wesentlich zum Kult bei, da die Bauern dort für ihr krankes Vieh Wasser schöpften und durch dessen Frische es meist auch wieder gesund wurde. Ihrem Glauben zufolge hat Gunthildis Fürbitte bei Gott geholfen.

Ihre Grablege ist bis zur Mitte des 17.



Jahrhunderts in Suffersheim belegt, doch nach Einführung der Reformation hörte der Verehrungskult hier auf. Erst mit dem Bau der Dettenheimer Scheunenkirche (1956), deren Patronat Gunthildis erhalten, ist sie wieder ins Bewusstsein der hiesigen Bevölkerung gekommen. Mit der feierlichen ökumenischen Segnung durch den damaligen Abt des Klosters Plankstetten, Gregor Maria Hanke – jetzt Bischof von Eichstätt- und dem zuständigen Pappenheimer Dekan Klaus Zillich, am 13. Mai 1995 ist Gunthildis auch wieder ins Schambachtal zurückgekehrt. Seitdem feiern wir in der zweiten Maiwoche einen Ökumenischen Gottesdienst an der Kapelle. Im Anschluss an den Freiluftgottesdienst lädt der Verein noch zu einem musikalischen Ausklang ins Gasthaus ein.

Das kleine weißstrahlende Kirchlein ist ein beliebtes Ziel für Wanderer, Radfahrer und neuerdings auch für Pilger geworden, denn es liegt am **Ökumenischen Pilgerweg**, der von Eichstätt nach Heidenheim führt. Er soll an die angelsächsischen Missionare Willibald, Wunibald, Walburga, Sola und an Gunthildis erinnern, die im 8. Jahrhundert den christlichen Glauben in diese Gegend brachten.

Wenn Sie mehr über die Kapelle der hl. Gunthildis oder über den Pilgerweg erfahren wollen, dann stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Mit Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein (Jahresbeitrag 15,50 €) werden Sie nun den Erhalt der Kapelle unterstützen.

Vielen Dank!

Förderverein zur Erbauung, Ausstattung und Erhalt einer ökumenischen St. Gunthildis-Kapelle im Schambachtal bei Suffersheim e.V.

Sitz: Am Volkammersbach 3

91781 Weißenburg

Tel. 09141-6072

E-Mail: HeinzOttinger@gmx.de

Bankverbindung:

IBAN DE 69 7645 0000 0220 5054 16



Heinz Ottinger
Vorsitzender



Herzliche Willkommen im
Förderverein
Ökumenische St.Gunthildiskapelle



Sehr geehrte(r).....,

Sie haben sich für die Mitgliedschaft im „**Förderverein zur Wiederaufbau, Ausstattung und Erhalt einer ökumenischen St. Gunthildiskapelle im Schambachtal bei Suffersheim e.V.**“ entschieden. Darüber freuen wir uns sehr und heißen Sie herzlich willkommen.

Den Jahresbeitrag von 15 EURO würden wir gerne über die Sparkasse Mittelfranken Süd einziehen lassen. Sie können aber auch einen höheren Beitrag festsetzen.

Er soll auf unser Konto **IBAN DE 69 7645 0000 0220 505 416** bei der Sparkasse Mittelfranken Süd überwiesen werden.

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich als Zuwendungen für kirchliche Zwecke von der Steuer absetzbar.

Die kassentechnischen Aufgaben erledigt im Förderverein,
**Herr Hermann Gempel 91781 Weißenburg,
Dr.-Horst-Lenz-Straße 3 (Tel. 09149 /9974199).**

Mit Ihrer Unterschrift auf beil. Beitrittserklärung haben Sie die Vereinssatzung, die ebenfalls beigegeben ist, anerkannt.

Für alle übrigen Fragen und Belange stehe ich Ihnen als Vorsitzender des Fördervereins gerne zur Verfügung.

Heinz Ottinger

Meine Adresse: Am Volkammersbach 3, 91781 Weißenburg Tel. 09141-6072
E-Mail: HeinzOttinger@gmx.de

Mein Ja zum Schneckenhaus Gottes



Beitrittserklärung

Ich erkläre mit Wirkung vom
meinen Beitritt zum

**„ Förderverein zur Wiederaufbau, Ausstattung und Erhalt
einer ökumenischen St. Gunthildiskapelle im Schambachtal
bei Suffersheim e.V.**

Der Jahresbeitrag von mindestens **15 EURO** soll von meinem
Konto

IBAN. bei

.....

(Sparkasse/Bank) abgebucht werden, oder ich werde jährlich
einen Betrag in Höhe von.....EURO

auf das Konto **IBAN DE 69 7645 0000 0220 505 416** bei der
Sparkasse Mittelfranken Süd überweisen.

Name: **Vorname:**.....

Geburtsdatum..(freiwillige Angabe)

Straße,/Haus. Nr.

Wohnort ()

..... Unterschrift,
Datum

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an den Vorsitzenden des Vereins.

Spende für casayohana und UgandaKids



Die „ökumenische Bastelgruppe St. Willibald“ aus Weißenburg hat jeweils 850,00 € für „casayohana“ und „UgandaKids“ gespendet.

Das Foto zeigt einen Großteil der Gruppe bei der Übergabe der Spenden an Frau Annette Büttel (casayohana) und Herrn Christian Lojdl (UgandaKids).

Die Gruppe der begeisterten Bastlerinnen hat im letzten Jahr wieder in unzähligen Arbeitsstunden hunderte kleine Kunstwerke für die weihnachtliche Dekoration gebastelt, genäht und gehäkelt.

Bereits seit 8 Jahren basteln die Frauen und konnten insgesamt schon über 9.000 € für caritative Zwecke spenden.

Verkauft wurden die Basteleien nach den Gottesdiensten in Weißenburg und am Ellinger Herbstmarkt.

Die Frauen der Bastelgruppe Adelheid Ullmann, Maria Fischer, Brigitte Hasselmeier Annemarie Hoch, Maria Krach, Lissy Machui, Susanna Medl, Inge Meyer, Renate Praschak und Renate Schray möchten sich besonders bei allen Käufern, Spendern und Unterstützern bedanken, welche die Sterne, Engel, Bäumchen etc. erworben und damit die Spenden ermöglicht haben.

Pastoral(raum)konzept – Es geht voran!



Pfarrverband
Weißenburg
Ellingen · Fiegenstall · Stopfenheim · Weißenburg

Liebe Leserin!

Lieber Leser! „Es geht voran!“ Auch in den zurückliegenden Monaten hat sich die Steuerungsgruppe monatlich getroffen, um Daten aus dem Fragebogen auszuwerten und daraus Vorschläge für zukünftige pastorale Schwerpunkte zu entwickeln. Danach wurde das Pastoralkonzept geschrieben und dieses immer wieder überarbeitet, so dass gegenwärtig ein 14-seitiges Dokument vorliegt, in dem, ausgehend von der geschichtlichen Entwicklung des Pastoralraums, die aktuellen Felder der Zusammenarbeit, das Logo in seiner Bedeutung und die

einzelnen Pfarreien mit ihren Besonderheiten vorgestellt werden. Daran schließt sich ein Kapitel an, das über das Werden dieses Konzeptes berichtet, bevor die Ergebnisse der Fragebögen in konkrete Überlegungen münden.

Nachdem der Steuerkreis noch weiter an diesem Konzept gearbeitet hat, wird es den Pfarrgemeinderäten des Pfarrverbandes am 23.03.2024 vorgestellt werden, die abschließende Festlegungen treffen. Danach geht es in die Kirchenverwaltungen, denen es obliegt, das Gebäudekonzept zu erstellen. Nach einer leichten Verschiebung der Zeitplanung gehen die Verantwortlichen davon aus, bis Ende Juli 2024 alle Teile fertig vorliegen zu haben und dann nach Eichstätt zur Genehmigung einreichen zu können.

LAMM GmbH

Ihr Malerfachbetrieb & Arbeitsbühnenvermieter



Meisterbetrieb seit 1960

Am Sommerkeller 1
info@lamm-treuchtlingen.de

Malerfachbetrieb :
Arbeitsbühnenvermietung:

91757 Treuchtlingen-Möhren
www.lamm-treuchtlingen.de

Tel. 0171 534 00 22
Tel. 0170 20 86 007

Rückblick der Kirchenmusik im Pfarrverband

Mit dem Adventssingen am 4. Dezember 2023 startete der Kirchenchor St. Willibald, u. d. L. von Pius Amberger, musikalisch in die Vorweihnachtszeit. Mitgestaltet und zum ersten Mal dabei, der „Weißburger Viergesang“, an der Orgel spielte Dr. Birgit Reichel und Gedanken zum Advent sprach Dekan Konrad Bayerle. Hinterher lud die 1. Vorsitzende Pfarrgemeinderätin Brigitta Bartel im Innenhof St. Willibald die Konzertbesucher zu Glühwein, Punsch und Plätzchen ein.



Am 10. Dezember 2023 feierte Fiegenstall in der St. Nikolaus Kirche ihr

Patrozinium. Hierzu lud Domvikar Dr. Thomas Stübinger gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat zu einem Festgottesdienst ein. Musikalisch begleitet wurde dieser von ‚Musica Sacra‘ unter der Leitung von Pius Amberger. Gesungen wurde die Deutsche Bauernmesse von Anette Thoma. An der Orgel Dr. Birgit Reichel. Sehr zur Freude der Kinder kam danach der Nikolaus und beschenkte diese. Am Kirchhof gab es außerdem noch die Gelegenheit bei heißen Getränken und Bratwurstsemmeln ein wenig zu verweilen.



Das 40. Weihnachtskonzert des Kirchenchores St. Willibald am 2. Weihnachtsfeiertag war zum Abschluss des Jahres ein Höhepunkt und Ohrenschmaus zugleich! Bei diesem Jubiläumskonzert begeisterte Hans Jürgen Zellner mit der Trompete und Prof. Norbert Düchtel an der Orgel die Zuhörer! Unter der Leitung von Pius Amberger sangen und spielten sie bekannte Werke wie ‚Es ist ein Ros‘ entsprungen‘, Händels ‚Gloria‘ sowie auch unbekannteres wie die ‚Cantique de Noel‘ von Adolphe Adam.



Düchtel mit. Das Konzert bot eine besondere Mischung aus klassischen Werken und modernen Songs. Nach dem eineinhalbstündigen Ohrenschmaus gab es anschließend den Neujahrsempfang im Pfarrzentrum, zu dem Pfarrer Konrad Bayerle herzlich einlud.



Ankündigung weiterer Termine bis September:

Einen besonderen Akzent am Jahresbeginn setzten die Ensembles ‚Musica Sacra‘ und ‚Voicepack‘ aus Spalt – beide Chöre u. d. L. von Pius Amberger in St. Willibald. Unter dem Motto ‚Highlights der Kirchenmusik‘ wirkten an der Trompete Hans-Jürgen Huber und an der Orgel Prof. Norbert

Sonntag, 21. April, 19Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg in Ellingen – ‚Benefizkonzert‘ zu Gunsten der Kirchenmusik der Pfarrei Ellingen. Mitwirkende sind das Ensemble Musica Sacra des Pfarrverbandes Weißenburg, Christina Menzel (Flöte), Stefan Wechsler (Piano) und Ella Hirsch (Piano)

Samstag, 04. Mai, 9:30Uhr – Firmgottesdienst des Pfarrverbandes Weißenburg in der Hl. Kreuz Kirche in Weißenburg.

Donnerstag, 09. Mai, 10.30Uhr, Heilig Kreuz Kirche in Weißenburg - Festgottesdienst zum Hochfest ‚Christi Himmelfahrt‘. Das Ensemble ‚Musica Sacra‘ singt gemeinsam mit dem Chor der Pfarrkirche St. Josefaus Undorf und dem Vokalensemble ‚Voicepack‘ aus Spalt die Messe „Pour deux voix egales“ von Cecile Chaminade u.a.

Sonntag, Datum wird noch bekanntgegeben, 19 Uhr, Maiandacht in der Marienkapelle bei Fiegenstall – Mitgestaltung durch das Ensemble ‚Musica Sacra‘

Sonntag, 09. Juni, 10Uhr im Bergwaldtheater Weißenburg 2. Pfarrverbandsgottesdienst – musikalische Gestaltung mit ‚Musica Sacra‘ und Ella Hirsch am Piano.

Samstag, 14. September, 19Uhr, Festkonzert ‚60 Jahre Heilig-Kreuz-Kirche‘ in Weißenburg

Silvia Wechsler

Sonntagsabendgottesdienst – in St. Willibald, in Hl. Kreuz oder in der Krankenhauskapelle?

Liebe Mitchristen!
Liebe Kirchenbesucher!

Bis vor einigen Jahren feierten wir den Sonntagsabendgottesdienst in St. Willibald. Wegen einer Predigtreihe mit Musik auf Dekanats Ebene wechselte dieses Angebot nach Hl. Kreuz. Nun gibt es Überlegungen, diesen Gottesdienst – dem Beispiel Gunzenhausen folgend – in die Krankenhauskapelle zu verlegen. Da dies aber einen großen Einschnitt bedeuten würde, soll diese

Entscheidung nicht ohne Beteiligung der Mitfeiernden an diesem Gottesdienst getroffen werden. So lade ich Sie ein, an einer Befragung teilzunehmen. Es werden diesbezüglich noch „Stimmzettel“ in den Kirchen ausliegen, auf denen Sie ankreuzen können, ob Sie den Sonntagsabendgottesdienst in St. Willibald, in Hl. Kreuz oder in der Krankenhauskapelle wünschen. Nehmen Sie bitte rege daran teil.

Eine Familienwoche für die Beziehung mit Kinderbetreuung



Vormittags: Zeit für das Paar



Nachmittags: Zeit für die Familie

- ♥ Anregungen für Ihre Paarbeziehung
- ♥ Individuelle Gestaltung des Nachmittags
- ♥ Zeit für intensive Gespräche zu zweit
- ♥ Zeit für die Kinder
- ♥ Ungestörte Momente der Zweisamkeit
- ♥ Gemeinschaft erleben

27. Juli – 03. August 2024

Familienferiendorf Schramberg-Sulgen

Auskunft / Anmeldung:

Beate Pollich-Ziegler und Klaus Ziegler, Tel. 07151 - 90 53 55

wo-schramberg@me-deutschland.de

Auch Paare ohne Kinder sind herzlich willkommen!

Dieses Seminar gibt es auch als Wochenende (ohne Kinderbetreuung):

Termine in Bayern:

09.-11.02.24 86941 St. Ottilien
11.-13.10.24 84489 Burghausen
25.-27.10.24 Münsterschwarzach

Auskunft:

bayern@me-deutschland.de



www.me.de/familienwoche

KATHOLISCH FÜR ANFÄNGER



Glaubenskurs für alle Interessierte

Bild: © 2024 R. Willmann

Was heißt es eigentlich **katholisch** zu sein? Wer sich diese Frage hin und wieder stellt oder schon einmal von jemandem deswegen angesprochen worden ist, für den könnte dieser Glaubenskurs hilfreich sein. Der Glaubenskurs richtet sich an Katholiken und Nichtkatholiken, an jung und alt. Inhaltlich geht es um die grundsätzlichen Fragen des katholischen Glaubens:

Was heißt Glauben?

Glaube und Naturwissenschaft,
Religionskritik

Biblische Grundlagen

Wer ist der Heilige Geist? Wer ist Jesus?

Das Wesen der Kirche

Die Sakramente, im Besonderen die
Heilige Eucharistie

Von den letzten Dingen (Eschatologie)
Muttergottes

Angedacht sind auch Wallfahrten z.B.
nach Eichstätt zu unseren
Bistumspatronen.

Starten soll der Kurs um Ostern herum.
Genau Infos werden frühzeitig auf
unserer Internetseite, in der
Gottesdienstordnung und den
Schaukästen bekannt gegeben.

Kaplan Robert Willmann

Geistliche Einführung in die Liturgie der Kar- und Ostertage am 16. März 2024

Es gibt wieder einen besonderen Vortrag über die heilige Liturgie mit Prof. Marco Benini. Es ist möglich, die Vorträge zuhause per Internet oder gemeinsam vor Ort im Pfarrheim in Ellingen zu hören. Dort werden die Vorträge auf der großen Leinwand übertragen.

Die Kar- und Ostertage sind der Höhepunkt des Kirchenjahres: Jesus Christus ist für uns gestorben und auferstanden. Er lebt und nimmt uns in sein Erlösungsgeschehen mit hinein.

Drei Vorträge erschließen die liturgischen Feiern mit ihren Besonderheiten. Die hybride Veranstaltung verbindet Hintergründe, Geistliches und Praktisches:

- Hintergründe, die zeigen, warum wir heute so feiern, wie wir es tun.
- Geistliches, damit wir umso bewusster an den Feiern teilnehmen



Bild: © 2024 Deutsches Liturgisches Institut

und auch spirituell profitieren.

- Praktisches, was bei den Feiern zu beachten ist, fließt beiläufig mit ein.

Eine fruchtbare Feier der Heiligen Woche will uns innerlich erneuern und zu österlich-frohen Menschen machen.

Diese Ausgabe wurde veröffentlicht
mit freundlicher Unterstützung:

Ihre Bank
vor Ort!

Kompetenz und Nähe im Landkreis!

Raiffeisenbank
Weißenburg-Gunzenhausen eG



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei!

Programm 16. März 2024

9.30 Uhr: Eröffnung (Dr. Marius Linnenborn, DLI)

9.45 – 10.30 Uhr: Einheit I: Nachspiel oder Mitvollzug?

Palmsonntag: „Hosanna!“ versus „Kreuzige ihn!“

Gründonnerstag: „Er liebte die Seinen bis zur Vollendung.“ (Joh 13,1)

10.40 – 11.30 Uhr: Einheit II: Sei uns gegrüßt, du heiliges Kreuz

Karfreitag: „Für uns gehorsam bis zum Tod – über alle erhöht“ (Phil 2,8f.)

Persönliches Statement (Zeugnisgeber)

11.45 – 12.45 Uhr: Einheit III: Vom Dunkel zum Licht

Osternacht: „Christus lebt in mir!“ Gal

2,20)

Persönliches Statement (Zeugnisgeber)

12.45 – 13.00 Uhr: Austausch zu Fragen
Anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim (auf eigene Kosten).

Weitere Infos und Flyer zur geistlichen Einführung: www.lebendig-akademisch.de/osterliturgie

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Tag! Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, jedoch hilfreich. Sie erreichen mich (Kaplan Willmann) per eMail: rwillmann@bistum-eichstaett.de oder per Telefon: (09141) 81021.

Impuls - Schöpfung: Die Zerbrechlichkeit unserer Welt

HINFÜHRUNG

Einer der Bereiche, in dem uns die Fragilität unserer Erde am augenscheinlichsten vor Augen steht, ist wohl der Klimawandel – dessen Auswirkungen Menschen im globalen Süden ungemein stärker trifft als uns hier in Europa oder die Menschen in Nordamerika.

Anstelle eines biblischen Textes lesen wir heute einige Sätze aus der 2015 erschienen Umweltenzyklika „*Laudato si'*“ (LS), in der Papst Franziskus besonders die untrennbare Verknüpfung von ökologischen und sozialen Themen verdeutlicht.



WORT AUS DER TRADITION

Das Klima ist ein gesellschaftliches Gut von allen und für alle. (LS 23)

Wir Gläubigen dürfen nicht aufhören, Gott um das positive

Vorankommen in den aktuellen Diskussionen zu bitten, damit die kommenden Generationen nicht unter den Konsequenzen fahrlässiger Verzögerungen leiden müssen. (LS 169)

- Ich lese die Textstellen durch.
- Welche Beispiele aus meinem eigenen Umfeld fallen mir ein?
- Welche Bilder entstehen in meinem Kopf?

DEN BLICK WEITEN

Nachhaltigkeitsziel dreizehn: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Martin Sheen, amerikanischer Schauspieler, sagt zum Thema Klimawandel:

„Kommende Generationen werden dich nicht fragen, in welcher Partei du warst. Sie werden wissen wollen, was du dagegen getan hast, als du wusstest, dass die Pole schmelzen.“

Während es in unseren Breiten für manche immer noch möglich ist, die Augen vor der sich zuspitzenden Klimakatastrophe zu verschließen, sind in großen Teilen unseres Planeten die Lebensgrundlagen der Menschen bereits weggefallen. Der Kampf dagegen ist ein harter – aber er wird gekämpft: Ein Beispiel dafür ist „The Great Green Wall“: Seit 2007 wird quer durch Afrika ein 8.000 km langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt, der die Ausbreitung der Sahara und die Verwüstung der Sahel-Zone aufhalten und Millionen von Menschen Nahrung, Arbeitsplätze und eine Zukunft bieten soll. Bisher sind etwa 15 % des Vorhabens vollendet.

Impuls für den Tag



Ich versuche bewusst wahrzunehmen, wo mir an diesem heutigen Tag etwas zum Klimawandel und seinen Auswirkungen entgegenkommt. Ich nehme bewusst wahr, wie es mir damit geht.

GEBET

Ich bitte Gott „um das positive Vorankommen in den aktuellen Diskussionen“ zum Klimawandel. Worum bitte ich da konkret? Was ist mein Beitrag dazu? Und wie reagiert Gott darauf?

FILMTIPP

„The Great Green Wall“ – Trailer: www.youtube.com/watch?v=gCl05qDDacc

WAS GEHÖRT IN EINEN OSTERKORB?

Traditionell werden in der Osternacht oder am Ostersonntag im Gottesdienst die Osterkörbe gesegnet. Doch was gehört in einen Osterkorb und welche Bedeutung haben diese Dinge?

Bunte Ostereier

Sie sind ein Zeichen des Neubeginns und der Fruchtbarkeit und symbolisieren auch ewiges Leben. Wie Christus das Felsengrab sprengt, sprengt das Küken die Eischale. Früher verzichteten die Menschen während der Fastenzeit auf tierische Nahrungsmittel (Eier galten als flüssiges Fleisch). In den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Karfreitag sammelten sich viele Eier an. Die gekochten Eier wurden eingefärbt, um sie von den rohen Eiern zu unterscheiden.

Salz

Salz ist ein wichtiges Würz-, Konservier- und Lebensmittel. Wir Christen sollen das Salz der Erde sein. Es steht für Kraft und körperliche Stärke.

Osterschinken

Gekochter Schinken oder Geräuchertes stehen als Zeichen des Fastenbrechens und symbolisieren Wohlstand und Reichtum.

Osterbrot oder Osterfladen

Das Brot ist ein Symbol des Leibes Jesu Christi. Es steht auch als Zeichen für

Stärke und für das gemeinsame Mahl. Das Weizenkorn fällt in die Erde und stirbt, um neue Frucht zu bringen.

Osterlamm

Es symbolisiert die Erlösung: Jesus, das Lamm Gottes, wurde hingerichtet und hat durch seinen Tod die Menschen erlöst.

Seit vielen Jahrtausenden steht das Schaf als Symbol für das Leben. Es gibt Speis (Käse und Fleisch), Trank (Milch) und Kleidung (Wolle). Im frühen Christentum war es üblich, vor den Ostertagen ein Lamm zu schlachten und das Fleisch zur Weihe unter den Altar zu legen. Am Ostersonntag (dem Auferstehungstag) wurde das Lammfleisch als Osterbraten und erste Fleischmahlzeit nach der Fastenzeit gegessen. Mit der Zeit entwickelte sich der Brauch, ein Brot in der Form eines Lammes zu backen, welches dann zu den alten und kranken Menschen gebracht wurde, die nicht mehr in die Kirche gehen konnten.

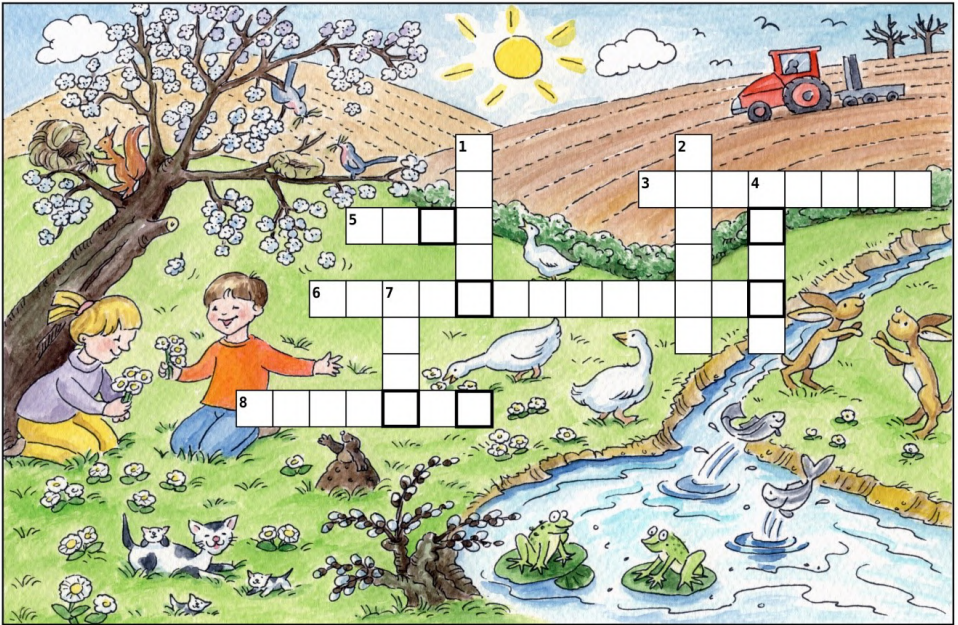
Fahne

Die Fahne, die das Osterlamm schmückt, ist ein Siegeszeichen. Jesus hat durch seine Auferstehung den Tod besiegt.

Heidi Endres

Quelle: Pfarrbrief der PG Nordendorf-Westendorf, In: Pfarrbriefservice.de

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



Waagrecht

3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
5. Bringt an Ostern die Eier
6. Blume, dem die Gans den Namen gab
8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

1. Sorgt für unseren Honig
2. Tiere, die im Wasser leben
4. Strahlt vom Himmel
7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bild: Anna Zeis-Ziegler, in: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstzeiten

Weißenburg St. Willibald

Sonntag 9:00 Uhr

Weißenburg Heilig Kreuz

Sonntag 10:30 Uhr

Sonntag 19:00 Uhr

Ellingen St. Georg

Samstag (Spitalkirche) 18:30 Uhr

Sonntag 10:00 Uhr

Fiegenstall St. Nikolaus

Sonntag 8:30 Uhr

jeden 1. Sonntag 10:00 Uhr

Stopfenheim St. Augustinus

Sonntag 9:00 Uhr

Katholische Pfarrämter

Weißenburg

Holzgasse 3, 09141 8586 0

Ellingen

Weißburger Str. 24, 09141 2508

Stopfenheim

Ellinger Str. 4, 09141 5780

Soziale Dienste

Caritas-Kreisstelle Weißenburg

Allgemeine Sozialberatung,
Betreuungen, Schuldnerberatung,
Schwangerschaftsberatung
Seilergäßchen 2, 09141 87339-30

Psychologische Beratungsstelle

für Ehe-, Familien- und
Lebensberatung
Seilergäßchen 2, 09141 87339-40

Caritas-Sozialstation Pleinfeld und Umgebung

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Amselweg 3, 09144 6990

Jugendsekretariat Weißenburg

Auf der Wied 9, 09141 4968

Krisendienst Mittelfranken

0911 424855 0

Telefonseelsorge

Katholisch 0800 1110222
Evangelisch 0800 1110111

Notrufnummer für die Krankensalbung

0152 53478679